

<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>DANKSAGUNG</b>	<b>9</b>
<b>EINLEITUNG</b>	<b>10</b>
<b>KAPITEL 1: DIE VERNETZUNG EINER NEUEN GALAXIE</b>	<b>12</b>
1. BILDUNGSSCHÜBE	13
2. DIE INNOVATOREN UND IHRE VORAUSSETZUNGEN	20
BILDUNGSREFORMEN	21
UND HEUTE?	22
ARBEITEN 4.0	23
LERNEN 4.0	24
3. VON DER NEUEN VERGÄNGLICHKEIT DES BERUFSBILDENDEN WISSENS	24
4. MASSENBILDUNG	28
5. MICKEY MAUS & CO.	31
6. SEI KREATIV ODER ...	33
7. DIE 7 SÄULEN DES DIGITALEN LERNENS	37
LITERATUR	40
<b>KAPITEL 2: BILDUNGS-BUSINESS</b>	<b>46</b>
1. PARADIGMENWECHSEL	46
2. ROUND-UP	50
3. DIGITAL RAPIDS: DIE NEUE LERN- UND ARBEITSORGANISATION	54
4. PARALLELWELTEN: OPTIONEN FÜR DIE NEUORIENTIERUNG	57
5. MISMATCH	60
6. OPEN IN 3D: LÖSUNGEN FÜR KMU	61
7. PROTOTYPING	63
LITERATUR	66
<b>KAPITEL 3: DIE TECHNOLOGISCHE REPRODUZIERBARKEIT DES WISSENS</b>	<b>72</b>

1. ALGORITHMEN ALS PRODUKTIONSAKTOR	72
2. COMPUTATIONAL THINKING: KULTURTECHNIK FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT?	75
3. DIE UMWERTUNG (ALLEN) WISSENS?	78
4. T-SHAPED GENERATIONEN	80
5. FLÜSSIGES WISSEN UND AGILE KOMPETENZ	82
6. BLOCKCHAIN: KETTEN BILDEN!	85
7. WEB-WISSENSCHAFT UND WISSEN	88
LITERATUR	92
<b>KAPITEL 4: B(U)ILDUNG VERNETZT</b>	<b>97</b>
1. DISRUPTION	97
2. DISINTERMEDIATION	98
3. BESITZER UND BETREIBER DER DIGITALEN REPRODUKTIONSMITTEL	101
4. AUFSTIEG DURCH BILDUNG ODER DISRUPTION?	102
5. BILDUNG UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT?	105
6. BILDUNG IST .... VOLKSWIRTSCHAFT	106
7. BELGUT - DAS BEDINGUNGSLOSE LERNGUTHABEN	108
LITERATUR	112
<b>KAPITEL 5: MITTEN IM WISSENSWETTBEWERB</b>	<b>117</b>
1. ZEITGENOSSEN IM WISSENSFLOW	118
2. KOMPETENZ FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT	123
3. WISSENS-MANUFAKTUREN	126
4. STAATLICHE INFRASTRUKTUR-MASSNAHMEN	129
1. THE SMALL BUSINESS INNOVATION RESEARCH (SBIR) PROGRAM	129
2. THE SMALL BUSINESS TECHNOLOGY TRANSFER (STTR) PROGRAM	130
3. TECHHIRE	131
4. MIT IDE INNOVATION INCLUSION PROGRAM	132
5. PERSÖNLICHE JOB COACHES	134
BOB IST WIE PARSHIP FÜR DEN ARBEITSMARKT	134
6. PRAXISNAH. VIER LÖSUNGEN	138
VORSCHLAG 1: PLATTFORMEN FÜR B(U)ILDUNG 4.0	138
VORSCHLAG 2: OFFENHEIT UND ÖFFNUNGEN	140

VORSCHLAG 3: INTEROPERABILITÄT	141
VORSCHLAG 4: PROTOTYPING ALS GRUNDHALTUNG	142
LITERATUR	143
<b>KAPITEL 6: BILDUNGSOPPORTUNISMUS</b>	<b>151</b>
1. IN TRANSITION	152
2. JUST IN TIME?	153
3. (BILDUNGS)OPPORTUNISMUS	154
4. ZEITDRUCK IN DER BILDUNGSLÜCKE	156
5. CONNECTING THE DOTS	158
6. OPEN END STATT EPILOG	161
LITERATUR	162
<b>P.S. BLICK IN DIE ZUKUNFT</b>	<b>164</b>
<b>ÜBER DIE AUTORINNEN</b>	<b>165</b>
WEITERE BÜCHER, ERSCIENEN BEI FROLLEINFLOW   FLOWCAMPUS	166
WAS NUN?	166
BEVOR DU GEHST ...	166